

„Die Schneekönigin“ –

Eine professionelle MakeUp-Artistin schwingt den Pinsel

Endlich war es so weit. Die Vorfreude spiegelte sich schon in unseren Gesichtern wider. Einmal im Leben professionell geschminkt zu werden, bedeutet uns Mädchen natürlich viel, was vielleicht der ein oder andere Junge nicht ganz nachvollziehen kann. Um 16 Uhr trafen wir



uns mit Doreen Stehfest, eine Makeup-Artistin in der Parfümerie „Akzente“ in Tauberbischofsheim. Frau Stehfest hat in ihrem jungen Alter bereits den dritten Platz



in Deutschland erreicht mit ihrem Make-up, das „Black Swan“ ähnelt. Doch mit meinem Gesicht zauberte sie ein anderes Kunstwerk, genannt „Die Schneekönigin“. Doch bevor es zum großen Schminken kam, wurden meine Haare mit einem Lockenstab erst einmal gleichmäßig eingedreht, denn zu einem tollen Make-up darf

die Frisur nicht fehlen. Ich war sehr gespannt, denn von professionellem Schminken bin ich selbst weit entfernt, umso spannender waren die Stunden. Ich wusste nicht, was mich erwartet. Zu Beginn legte Frau Stehfest eine helle Grundierung, die sie natürlich mit Augenmaß mischte, welche mich gleich schon zu einem hellen Geist erscheinen ließ. Auch den anderen aus der Redaktion erschien das fremd, denn für gewöhnlich habe ich, wie jeder weiß, einen dunkleren Teint. Langsam gefiel mir aber auch das. An das angenehme Gefühl von jemandem geschminkt zu werden, könnte man sich glatt gewöhnen, denn bei Frau Stehfest saß jeder Pinselstrich, von Korrekturen beim Schminken waren wir weit



von Korrekturen beim Schminken waren wir weit

entfernt. Zudem wusste ich nicht einmal, dass man gefühlte zehn Grundierungen braucht, bevor man erst einmal mit dem Schminken beginnt! Dann setzt sie mit einem anderen Pinsel an den Augenlidern an, um mich mehr und mehr zur „Schneekönigin“ zu zaubern, mit blauen Farben, die die Kälte deutlich machen sollen. Allein das „Werkzeug“, welches Frau Stehfest benutzte, faszinierte uns alle: Dicke, kleine, große Pinsel, alles war in ihrer Ausstattung dabei. Ungefähr 40



Minuten hat das fertige Make-up am Ende gedauert, aber das Ergebnis lässt sich auf jeden Fall sehen. Ich wollte ihr ja eigentlich vorschlagen, dass ich jeden Tag mal vorbei komme, aber das habe ich mich dann doch nicht getraut. Die „Schneekönigin“ ist ein selbst von ihre entworfenes Make-up,

welches sie für eine Zeitung erstellt hatte und ich durfte auch einmal dieses Gefühl miterleben. Es war ein toller Tag, mit neuen Erfahrungen, die wir sammeln konnten. Ein großer Dank an Frau Stehfest und natürlich auch an die Parfümerie „Akzente“ aus Tauberbischofsheim, welche uns das ermöglichten.

Anna Winkler

Redakteurin der FT-Abiplattform

annawinkler96@t-online.de





